

Mit zwei Siegen selbst für ein Weihnachtsgeschenk gesorgt

Schießsport: Luftpistolen-Team der SB Freiheit

FREIHEIT. Nach einem durchwachsenden Start trat das Luftpistolen-Team der Schützenbrüderschaft Freiheit zum fünften und sechsten Durchgang in der Landesliga Süd in Braunschweig an. Susanne Hoffmann, Jan Rübiger, Olaf Nitschke, Martin Mai und Volker Weigelt gingen hochmotiviert an den Start, um „mit vollem Einsatz“ zu versuchen, die Teams der Schützengesellschaft Watzum und Schützenverein Göttingen zu besiegen.

Am Vormittag hieß der Gegner Watzum. Die Freiheiter legten zu Beginn richtig los, nach einer kleinen Schwächephase mussten sich trotz guter Leistung im spannenden vierten Satz Rübiger (351:353) und Mai (345:348) ihren Gegnern geschlagen geben. Die Punkte zum 3:2-Endstand für die SB Freiheit holten Hoffmann (354:340), Nitschke (348:333) und Weigelt (342:311). Dieser erste Sieg der Saison sollte neue Kräfte für die Entscheidung am Nachmittag freisetzen.

Mit viel Selbstvertrauen und gleicher Besetzung traten die Freiheiter gegen das Team des SV Göttingen

an. Nach den ersten zwei Sätzen führte Hoffmann deutlich, Rübiger und Mai knapp. Nitschke und Weigelt lagen dagegen knapp zurück.

Im dritten Satz wurde es richtig spannend: Während Hoffmann und Rübiger weitere Zähler herausholten, hielt Nitschke seine Position. Mai gab einen Ring ab und stellte so den Gleichstand zu seinem Gegner her. Weigelt wollte es jetzt wissen, schoss in einer Aufholjagd 91 Ringe und lag erstmals vorn. Der vierte Satz musste die Entscheidung bringen. Erneut gewann Hoffmann und holte mit 27 Ringen Vorsprung (364:337) den ersten Punkt für die Harzer. Rübiger bestätigte seine Leistungen und sicherte (349:334) ebenso wie Mai (343:339) die Punkte zum 3:0. Zusammen mit Nitschke (337:334) und Weigelt (349:346) gelang den Freiheitern ein nicht erwarteter 5:0-Endstand. SB Freiheit belegt damit den fünften Tabellenplatz.

Am 13. Januar 2013 findet der letzte Durchgang statt. Die Mitglieder des LP-Teams laden dazu ihre Fans nach Mengershausen ein. up